

Im Laufe unserer Verlagsarbeit für einen gelebten Katholizismus haben wir kürzlich das Buch „Klassischer Katholizismus“ von Ansgar Vonier herausgebracht; eine Art Gegenstück dazu ist nun das jetzt erscheinende Buch:

Frohe Gottesliebe

Das religiös-sittliche Ideal des hl. Franz von Sales. Von Dr. Michael Müller, Professor an der philosophisch-theologischen Hochschule, Bamberg. Oktav. 314 Seiten. Kartoniert RM 4.20 (350 g); in Leinen RM 4.80 (410 g)

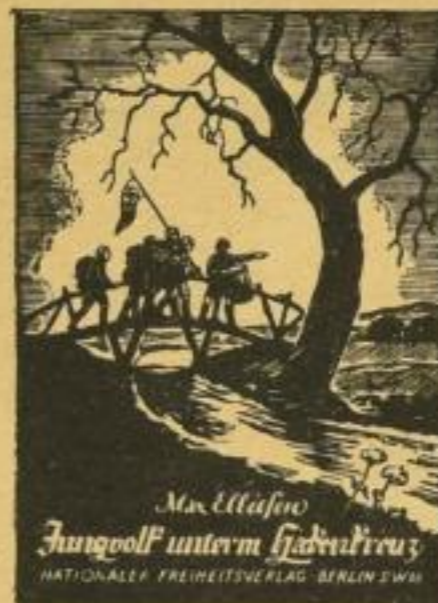
Es ist eine klare Antwort auf die Frage nach dem Wert und dem Rang des Irdischen gegenüber dem Jenseitigen, es zeigt, wie in der Weltanschauung des rechten Christenmenschen Harmonie zwischen Natur und Übernatur eine Statt hat. An dem Leben und in dem Werk des Weltmannes und Heiligen Franz von Sales wird die Möglichkeit und Notwendigkeit einer solchen Harmonie — glaubensmäßig, logisch und aus der natürlichen Empfindung — nachgewiesen. Darauf kam es zuerst an: Mit Sicherheit das einzige Recht dieser Harmonie nachzuweisen; dann erst konnte die weitere Aufgabe des Buches gelöst werden — ein tatfreudiges und apostolisches Leben als christlich-katholisches Ideal zu zeigen... Harmonisch und klar ist dieses Buch, weil es dem Zusammenhang der Strebungen im Menschen gemäß ist; und so stark wie einfach ist es auch geschrieben, selbst in seinen philosophischen Erörterungen...

Sie werden dieses Werk mit Erfolg vor allem Priestern, auch Klosterfrauen, anbieten. Seine schöne, weite und objektive Haltung, der echte und einfache Ton der Rede macht es aber ebenso lesenswert und anziehend für Laien, auch für nichtkatholische Menschen.



HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

Max Elliesen Jungvolk unterm Hakenkreuz



Auf Grund seiner jahrelangen Tätigkeit als Jugendführer hat der Verfasser eine handlungsbewegte Erzählung vom Leben und Treiben der Jüngsten in Hitlers brauner Armee geschaffen. Diese deutschen Jungens bestehen in schwerer Zeit nicht nur äußere Abenteuer, sondern kämpfen auch innere Anfechtungen tapfer durch. Sie kennen Hitlers Wort, daß unser neues Reich erst dann da ist, wenn jeder einzelne bei sich beginnt und ein neuer Mensch wird — und sie hören es nicht nur, sondern handeln auch so. Trotz ihrer Jugend fühlen sie sich als Teil der deutschen Volksgemeinschaft und eifern ihren älteren Kameraden nach, die schon in der SA Dienst tun dürfen. Wanderschaft und Winterlager, Hausfuchung und Kommune-Überfall sind der Rahmen für die wundervolle Darstellung, wie diese Jüngsten mit den Problemen ringen, die auch uns Erwachsene bewegen, ob es sich nun um Judentum oder Erziehung, um Kameradschaft oder Marxismus handelt — „... und was der Verstand der Verständig'gen nicht sieht, das findet in Einsicht ein kindlich Gemüt“. Tapfer sehen sie der harten Wirklichkeit ins Auge und bauen sich ihre eigene reine und klare Weltanschauung. — Wir aber fühlen beglückt: Hitler hat die Jugend — und deshalb gehört ihm die Zukunft!

123 Selt., 21 Strichzeichnungen und mehrfarbiger Schubbildschlag von Fritz Eggers

Steif broschiert RM 2.—; Leinwand RM 2.85

Nationaler Freiheitsverlag

Berlin SW 68
Wilhelmstr. 42
(R 1 Jäger 0881)



Berlin: Bestellanstalt
Leipzig: K. Siegler
(fernruß 60467)